

URAUFFÜHRUNG
**FURZIPUPS,
DER KNATTERDRACHE**



DAS DSCHUNGELBUCH

NEU



DAS NEINHORN

NEU

DIE SCHNEEKÖNIGIN



NEU

**DER RÄUBER
HOTZENPLOTZ**

DER GRÜFFELO



NEU

**ELMAR, DER
BUNTE ELEFANT**



**PETTERSSON
UND FINDUS**

JUNGES THEATER BONN

GASTSPIELANGEBOT 26/27

URAUFFÜHRUNG
**DIE DREI ???
IM AUGE DES STURMS**



DIE WELLE



**GEHEIME
FREUNDE**



NEU

HERR DER DIEBE

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE.
JOY.
BONN.

Kooperationspartner
 THEATER BONN.

HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

WWW.JT-BONN.DE
(0228) 46 36 72

GASTSPIELANGEBOT 2026/27

DER GRÜFFELO

von Julia Donaldson und Axel Scheffler
Koproduktion mit Tall Stories, London
Für Publikum ab 3 Jahren
Honorar*: 3.800 € / 2.700 € / 12%

FURZIPUPS, DER KNATTERDRACHE

von Kai Lüftner und Wiebke Rauers
Für Publikum ab 3 Jahren
Honorar*: 3.800 € / 2.700 € / 12%

ELMAR, DER BUNTE ELEFANT (NEU)

von David McKee
Für Publikum ab 3 Jahren
Honorar*: 3.800 € / 2.700 € / 12%

DAS NEINHORN

von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn
Für Publikum ab 4 Jahren
Honorar*: 3.800 € / 2.700 € / 12% / 95 €

PETTERSSON UND FINDUS

von Sven Nordqvist
Für Publikum ab 4 Jahren
Honorar*: 3.800 € / 2.700 € / 12%

DAS SAMS -

EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE
von Paul Maar
Für Publikum ab 5 Jahren
Honorar*: 4.800 € / 3.400 € / 10% / 95 €

DAS DSCHUNGELBUCH (NEU)

von Rudyard Kipling
Für Publikum ab 5 Jahren
Honorar*: 4.800 € / 3.400 € / 10% / 95 €

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ (NEU)

von Otfried Preußler
Für Publikum ab 6 Jahren
Honorar*: 4.800 € / 3.400 € / 10% / 95 €

RONJA RÄUBERTOCHTER

von Astrid Lindgren
Für Publikum ab 6 Jahren
Honorar*: 4.800 € / 3.400 € / 10% / 95 €

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE

- VOLLER LÖCHER!
nach dem Bestseller von Margit Auer
Für Publikum ab 6 Jahren
Honorar*: 5.800 € / 4.100 € / 10% / 95 €

DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

nach dem Roman von Michael Ende
Für Publikum ab 7 Jahren
Honorar*: 5.800 € / 4.100 € / 10% / 95 €

HERR DER DIEBE (NEU)

von Astrid Lindgren
Für Publikum ab 8 Jahren
Honorar*: 5.800 € / 4.100 € / 10% / 95 €

MOMO

nach dem Roman von Michael Ende
Für Publikum ab 8 Jahren
Honorar*: 5.800 € / 4.100 € / 10% / 95 €

RICO, OSKAR UND DIE

TIEFERSCHATTEN
von Andreas Steinhöfel
Für Publikum ab 8 Jahren
Honorar*: 4.800 € / 3.400 € / 10% / 95 €

DIE DREI ???

- IM AUGUE DES STURMS
nach dem Roman von Kari Erhoff
Für Publikum ab 10 Jahren
Honorar*: 5.800 € / 4.100 € / 10% / 95 €

GEHEIME FREUNDE

nach dem Roman ‚Der gelbe Vogel‘
von Myron Levoy
Für Publikum ab 12 Jahren
Honorar*: 4.800 € / 3.400 € / 10% / 95 €

DIE WELLE

nach dem Roman von Morton Rhue
Für Publikum ab 13 Jahren
Honorar*: 4.800 € / 3.400 € / 10% / 95 €

STUDIOPRODUKTIONEN

DIE SCHNEEKÖNIGIN (NEU)

von Hans Christian Andersen
Für Publikum ab 5 Jahren
Honorar*: 3.200 € / 2.300 € / 10% / 95 €

DER KLEINE PRINZ

von Antoine de Saint-Exupéry
Für Publikum ab 8 Jahren
Honorar*: 3.200 € / 2.300 € / 10% / 95 €

DIE SCHATZINSEL

von Robert Louis Stevenson
Für Publikum ab 8 Jahren
Honorar*: 3.200 € / 2.300 € / 10% / 95 €

DIE WEISSE ROSE

DIE LETZTEN TAGE DER SOPHIE SCHOLL
nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer
für Publikum ab 14 Jahren
Honorar*: 3.200 € / 2.300 € / 10% / 95 €

Diese Studioproduktionen werden für maximal 250 Zuschauer*innen empfohlen. Alle Studioproduktionen werden ohne Sprachverstärkung gespielt. Sollte eine Sprachverstärkung gewünscht sein, kann diese zu einem Aufpreis von €450 gebucht werden.

*Honorar für die erste / zweite Vorstellung am selben Tag / Tantiemen / Musiktantiemen zzgl. Ust, zzgl. AVA, ggf. Übernachtung.

**ÄNDERUNGEN UND FEHLER
AUSDRÜCKLICH VORBEHALTEN.
ES GELTEN DIE JEWEILIGEN VER-
TRAGLICHEN VEREINBARUNGEN.**

**Intendanz und Geschäftsführung
Künstlerisches Betriebsbüro
Technische Leitung**

Moritz Seibert
Ariane Kümpel / Janine Henn
Lukas Wolf

seibert@jt-bonn.de
kbb@jt-bonn.de
technik@jt-bonn.de



„FÜR DIE KLEINSTEN EINE GRUSELIG-SCHÖNE GESCHICHTE, FÜR DIE GRÖßEREN EIN STÜCK ÜBER COURAGE IN DER NOT UND FÜR DIE ERWACHSENEN EINFACH EIN SCHÖNER AUSFLUG IN DIE KINDHEIT.“

GENERAL-ANZEIGER

„FANTASIEVOLL-FRÖHLICHE
INSZENIERUNG MIT KÖSTLICHER
SITUATIONSKOMIK.“

SCHNÜSS



DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG

DER GRÜFFELO

nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler
Inszenierung: Toby Mitchell / Eine Koproduktion mit Tall Stories
Für Publikum ab 3 Jahren



‚Der Grüffelo‘ ist ein modernes Märchen, in dem der Mut der Kleinen über die Angst vor den Großen siegt. 1999 erschienen, wurde ‚Der Grüffelo‘ zu einem der erfolgreichsten Kinderbücher Großbritanniens und wird bereits als moderner Klassiker bezeichnet. Die fantasievollen Reime und Einfälle der Autorin Julia Donaldson und die liebevollen Zeichnungen des Illustrators Alex Scheffler brachten dem Grüffelo mehrere Preise ein. Unter anderem wurde das Buch mit dem britischen „Nestlé Children’s Book Prize“ ausgezeichnet, in mehr als 30 Sprachen übersetzt und mehr als 10 Millionen Mal verkauft.

In einem großen Wald lebt eine kleine Maus. Dort gibt es einige Tiere, die die Maus liebend gern verspeisen würden: Die Eule, den Fuchs oder die Schlange. Aber die Maus ist schlau und weiß sich zu helfen. Sie erfindet einfach den Grüffelo – ein Monster mit feurigen Augen, schrecklichen Klauen, einer grässlichen Tatze und einer giftigen Warze im Gesicht. Wenn die Maus den anderen Tieren vom gefährlichen Grüffelo erzählt, bekommen die es mit der Angst zu tun und flüchten vor ihr. Was für ein Glück, dass es das Ungeheuer in Wirklichkeit gar nicht gibt, denn die Maus hat ihn sich ja nur ausgedacht... Aber plötzlich steht sie tatsächlich vor einem Monster, das genauso aussieht wie der Grüffelo. Doch die findige Maus lässt sich nicht einschüchtern und lehrt sogar den großen, starken Grüffelo das Fürchten...

DER GRÜFFELO

von Julia Donaldson und Axel Scheffler
Koproduktion mit Tall Stories, London
Für Publikum ab 3 Jahren

Tourneezeitraum: ganzjährig

Honorar: 3.800 €
2. Vorstellung am gleichen Tag: 2.700 €
zzgl. 12% Tantiemen, AVA, ggf. Hotel



„DIE BOTSCHAFT ÜBERZEUGT:
ES IST NICHT SO SCHLIMM,
WENN MAN NICHT ALLEN AN-
FORDERUNGEN GENÜGT.
IN MANCHEN SCHWÄCHEN
STECKT AUCH EINE STÄRKE.“

GENERAL-ANZEIGER

FURZIPUPS, DER KNATTERDRACHE

von Kai Lüftner und Wiebke Rauers
Inszenierung: Marcel Höfs
Für Publikum ab 3 Jahren



„Nein, nicht viele Ungeheuer spucken, wenn es ernst wird, Feuer. Für Drachen ist es sogar Pflicht, die meisten tun es – einer nicht!“
Der kleine Drache Furzipups, der zur Gattung der Knall- und Knisterdrachen gehört, führt kein einfaches Leben. Im Gegensatz zu seinen Artgenossen gelingt ihm das Feuerspucken einfach überhaupt nicht. Dabei ist es sogar Pflicht für einen richtigen Drachen, dass er bei Gefahr Feuer spuckt. So sehr er es auch versucht, über ein paar kleine Rauchwölkchen kommt er nicht hinaus. Stattdessen kommt bei ihm immer nur ein dicker Pups... Kein Wunder, dass die anderen Drachen ihn nicht akzeptieren und er ein Außen-seiter in der Drachenherde ist. Ist das Spiel mit dem Feuer doch gerade bei den Jungdrachen eine be-liebte Freizeitbeschäftigung, bei der er nicht mitmachen kann. Dabei ist er nicht einfalllos und versucht einiges, um es endlich zu schaffen und auch dazuzugehören: Er isst extra scharfe Chilischoten, probiert Feuerbohnen und auch Senf, Ingwer oder Meerrettich stehen auf seinem Speiseplan. Aber nichts hilft. Als die Drachenherde schließlich in den Urlaub ans Meer fährt, muss er natürlich zuhause bleiben, um dort zu wachen. Nachdem auch der Feuertanz und das Bad in heißer Lava ergebnislos bleiben, schreibt er das Thema für sich ab. Erst jetzt bemerkt er, dass er ein ganz anderes Talent hat, das ihn zu etwas ganz Besonderem macht und das nur er allein kann: Er kann im Rhythmus pupsen!

FURZIPUPS, DER KNATTERDRACHE

von Kai Lüftner und Wiebke Rauers
Für Publikum ab 3 Jahren

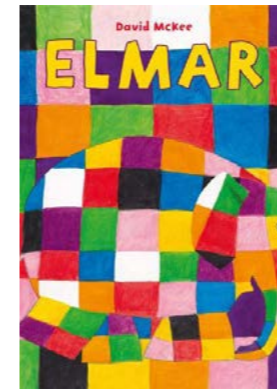
Tourneezeitraum: ganzjährig

Honorar: 3.800 €
2. Vorstellung am gleichen Tag: 2.700 €
zzgl. 12% Tantiemen, AVA, ggf. Hotel



ELMAR, DER BUNTE ELEFANT

von David McKee
Premiere: 2026
Für Publikum ab 3 Jahren



Elmar ist nicht wie die anderen Elefanten in seiner Herde – während alle grau sind, ist er bunt kariert. Er ist fröhlich, verspielt und bringt mit seinen Späßen alle zum Lachen. Obwohl ihn alle mögen, beginnt Elmar sich zu fragen, ob er vielleicht zu anders ist. Er möchte dazugehören und sich nicht immer von den anderen unterscheiden. Eines Tages schleicht sich der bunte Elefant heimlich davon und bemalt sich mit Elefantenfarbe, sodass er genauso grau aussieht wie die anderen. Zurück in der Herde erkennt ihn niemand. Keiner lacht mehr, keiner macht Scherze – es ist still und langweilig. Elmar merkt, dass es nicht seine bunte Haut ist, die ihn besonders macht, sondern seine Persönlichkeit. Als plötzlich ein Regen einsetzt, wäscht die Farbe sich ab und Elmar wird wieder bunt. Die anderen Elefanten freuen sich riesig über seine Rückkehr und erkennen, wie wichtig er für sie ist. Seitdem feiern sie jedes Jahr den „Elmar-Tag“: Alle Elefanten bemalen sich bunt und Elmar malt sich grau an.

Das Stück vermittelt auf warmherzige Weise zentrale Werte wie Toleranz, Vielfalt, Selbstannahme und die Freude daran, anders zu sein.

ELMAR, DER BUNTE ELEFANT

von David McKee
Für Publikum ab 3 Jahren

Tourneezeitraum: ab 2026

Honorar: 3.800 €
2. Vorstellung am gleichen Tag 2.700 €
zzgl. 10% Tantiemen, 95 € Musik- Tantie-
men, AVA, ggf. Hotel



DAS NEINHORN

von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn
Inszenierung: Bernard Niemeyer
Für Publikum ab 4 Jahren



„Das NEINHorn‘ von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn begeistert seit 2019 Kinder und ihre Eltern, eigentlich Leser*innen jeden Alters, und steht ganz vorne auf allen Kinderbuch-Bestsellerlisten. „Das wird ein Klassiker“, schrieb DER SPIEGEL voller Begeisterung schon kurz nach der Veröffentlichung. Marc-Uwe Kling, der spätestens seit den Känguru-Chroniken als Autor Kultstatus genießt, hat ein lustiges, freches Kinderbuch über ein Einhorn geschrieben, das aus seiner Zuckerwattewelt ausbricht und fortan nur noch tut, was es will.

Im Herzwald kommt ein kleines, schnickeldischnuckeliges Einhorn zur Welt. Aber obwohl alle ganz lilalieb zu ihm sind und es ständig mit gezuckertem Glücksklee füttern, benimmt sich das Tierchen ganz und gar nicht einhornmäßig. Es sagt einfach immer Nein, sodass seine Familie es bald nur noch NEINHorn nennt. Eines Tages bricht das NEINHorn aus seiner Zuckerwattewelt aus. Es trifft den WASBären, einen Waschbären, der nicht zuhören will, den NAHUND, dem echt alles schnuppe ist, und dann die KönigsDOCHTER, eine Prinzessin, die immer Widerworte gibt. Die vier sind ein ziemlich gutes Team. Denn sogar bockig sein macht zusammen viel mehr Spaß!

DAS NEINHORN

von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn
Für Publikum ab 4 Jahren

Tourneezeitraum: ganzjährig

Honorar: 3.800 €
2. Vorstellung am gleichen Tag: 2.700 €
zzgl. 12% Tantiemen, 95€ Musik-Tantiemen, AVA, ggf. Hotel



PETERSSON UND FINDUS

nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist
Inszenierung: Andreas Lachnit
Für Publikum ab 4 Jahren



Seit über zwanzig Jahren kennen und lieben Kinder weltweit die Abenteuer des kleinen Katers Findus und seines menschlichen Freundes Pettersson. Die detailreichen, fantasievollen Geschichten des schrulligen alte Pettersson und seines Katers Findus haben inzwischen Kultstatus erreicht. Der schwedische Kinderbuchautor Sven Nordqvist ist einer der beliebtesten und erfolgreichsten Bilderbuch-Künstler im skandinavischen Raum und auch in Deutschland. Seine ‚Pettersson und Findus‘ Bücher wurden bisher 29 Sprachen übersetzt und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Der schrullige Pettersson lebt ziemlich einsam und allein auf seinem alten Bauernhof und bastelt an irgendwelchen Erfindungen, die meist nicht funktionieren. Eines Tages hat seine Nachbarin die Idee, ihm einen Gefährten zu verschaffen. Pettersson will davon nichts wissen. Er ist gern allein, behauptet er jedenfalls. Doch als eines Tages eine kleine Katze ihn mit großen Augen aus einer grünen Kiste ansieht, kann Pettersson nicht anders, und nimmt sie doch zu sich. Findus ist zwar wie alle Katzenkinder ziemlich wild und oft auch frech, doch Pettersson hat ihn viel zu lieb, als dass er ihm ernsthaft böse sein könnte, wenn mal was zu Bruch geht. Die beiden genießen das Leben, Findus schließt Freundschaft mit all den anderen Tieren auf dem Hof und Pettersson ist doch ganz froh, nicht mehr so allein zu sein. Doch dann kommt Caruso, ein singender Hahn, auf den Hof. Und plötzlich ist nichts mehr so wie es einmal war...

PETERSSON UND FINDUS

von Sven Nordqvist
Für Publikum ab 4 Jahren

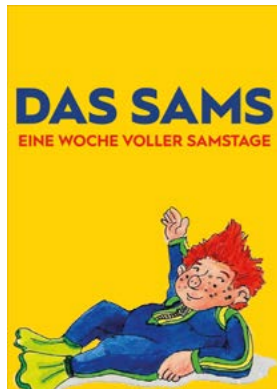
Tourneezeitraum: ganzjährig

Honorar: 3.800 €
2. Vorstellung am gleichen Tag: 2.700 €
zzgl. 12% Tantiemen, AVA, ggf. Hotel



DAS SAMS - EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE

Musical von Rainer Bielfeldt / nach dem Kinderbuch von Paul Maar
 Inszenierung: Andreas Lachnit
 Für Publikum ab 5 Jahren



Das war vielleicht eine komische Woche! – dachte Herr Taschenbier beim Spaziergehen: Am Sonntag schien die Sonne, naja, das ist ja öfter so. Am Montag kam sein alter Freund Herr Mon zu Besuch. Dienstag hatte er Dienst und Mittwoch war Mitte der Woche, soweit alles ganz normal. Aber am Donnerstag zog ein mächtiges Gewitter auf und es donnerte. Donnerstag Donner! Am Freitag war der Büroschlüssel weg und Herr Taschenbier hatte frei. Freitag frei!

Und heute ist Samstag! Herr Taschenbier hat nicht gewusst, was ein Sams ist. Doch als ihm an diesem Tag eins begegnet, da erkennt er es sofort: Eine Nase wie ein Schweinerüssel, rote Stachelhaare, kleine, freche Augen und das ganze Gesicht voller blauer Flecken – Das kann nur ein Sams sein! Lustig singend sitzt es vor Herrn Taschenbier auf der Straße. Und weil Herr Taschenbier der Einzige ist, der es erkennt, beschließt das Sams, dass er ab jetzt sein Papa sein soll. Das Sams weicht nicht mehr von seiner Seite. Herr Taschenbier ist ein sehr ängstlicher Zeitgenosse, vermeidet Streit so gut es geht und fürchtet sich vor Menschen, die mit ihm schimpfen. Ein Sams ist so ziemlich das Letzte, was er gebrauchen kann. Doch als ihm das klar wird ist es schon zu spät, das Sams hat es sich in seiner Wohnung gemütlich gemacht und streitet mit seiner Vermieterin. Und die kommende Woche wird garantiert noch viel komischer als die letzte für Herrn Taschenbier...

DAS SAMS - EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE

Musical von Rainer Bielfeldt
 nach dem Kinderbuch von Paul Maar
 Für Publikum ab 5 Jahren

Tourneezeitraum: ganzjährig

Honorar: 4.800 €
 2. Vorstellung am gleichen Tag 3.400 €
 zzgl. 10% Tantiemen, 95 € Musik-Tantiemen, AVA, ggf. Hotel



STUDIO
 PRODUKTION

NEU

DIE SCHNEEKÖNIGIN

von Hans Christian Andersen
 Premiere: 22. November 2025
 Für Publikum ab 5 Jahren



Wenn der erste Frost über die Dächer zieht, die Welt in glitzerndes Weiß gehüllt ist und die Kälte selbst die Herzen zu berühren scheint, dann beginnt die Geschichte von Kay und Gerda – zwei Kindern, deren Freundschaft stärker ist als Eis und Schnee.

Gerda und Kay sind Nachbarskinder, unzertrennlich wie Geschwister, gemeinsam erleben sie die kleinen Abenteuer des Alltags. Doch eines Tages ändert sich alles: Ein Splitter eines zerbrochenen Zauberspiegels – geschaffen von dunklen Mächten – trifft Kay ins Auge und ins Herz. Von nun an sieht er nur noch das Kalte, das Schlechte, das Hässliche. Und als die geheimnisvolle Schneekönigin in ihrem Schlitten aus Eis erscheint, folgt er ihr in die Weiten des Nordens, in ihren Palast aus Schnee und Stille.

Gerda aber gibt Kay nicht verloren. Entschlossen bricht sie auf, um ihn zu suchen – durch endlose Landschaften, durch Zaubergärten und Räuberwälder, über gefrorene Seen und windgepeitschte Ebenen. Auf ihrem Weg begegnet sie rätselhaften Wesen: einer sprechenden Krähe, einer klugen Prinzessin, einem wilden Räubermädchen mit einem Rentier an der Seite, weisen Frauen aus dem hohen Norden und immer wieder der Frage: Was macht ein Herz warm, wenn es gefroren ist?

DIE SCHNEEKÖNIGIN

von Hans Chrstian Andersen
 Für Publikum ab 5 Jahren

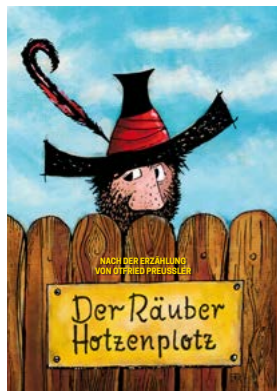
Tourneezeitraum: ab Dezember 2025

Honorar: 3.200 €
 2. Vorstellung am gleichen Tag: 2.300 €
 zzgl. 10% Tantiemen, 95 € Musik-Tantiemen, AVA, ggf. Hotel



DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

von Otfried Preußler
 Premieren: 2026
 Für Publikum ab 5 Jahren



Der wilde Räuber Hotzenplotz nimmt es mit seinem Beruf sehr genau. Er steht immer pünktlich auf und legt sich dann auf die Lauer. Er wäre ein durch und durch vorbildlicher Räuber, wenn er sich auf seinen Raubzügen nicht so dusselig anstellen würde. Als Hotzenplotz eines Tages die Kaffeemühle von Kasperls Großmutter stiehlt, bekommt er es aber mit ihrem Enkel Kasperl und seinem besten Freund Seppel zu tun. Die Beiden folgen der Spur von Hotzenplotz, doch sie haben den gerissenen Räuber unterschätzt. Er hat sie längst entdeckt und stellt ihnen eine Falle. Von nun an soll Seppel für ihn in seiner Räuberhöhle schuften. Und Kasperl verkauft er an den bösen Zauberer Petrosilius Zwackelmann. Der ist zwar ein großartiger Zauberer, aber eines kann er nicht: Kartoffeln die Schale wegzaubern. Deshalb muss Kasperl als sein Diensthilfe Kartoffeln für ihn schälen. Kasperl stellt sich so dumm wie möglich an, um Petrosilius dazu zu bringen, ihn so schnell wie möglich wieder hinauszuerwerfen. Doch der denkt gar nicht daran. Aber Kasperl wäre nicht Kasperl, wenn er sich so schnell entmutigen lassen würde. Bei einem Streifzug durch das Schloss entdeckt er eine verzauberte Unke, die in Wirklichkeit eine Fee ist. Mit ihrer Hilfe könnte ihm die Flucht aus dem Zauberschloss gelingen. Und jetzt überschlagen sich die Ereignisse, an deren Ende Kasperl und Seppel zu Helden werden...

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ

von Otfried Preußler
 Für Publikum ab 5 Jahren

Tourneezeitraum: ab 2026

Honorar: 4.800 €
 2. Vorstellung am gleichen Tag: 3.400 €
 zzgl. 12% Tantiemen, AVA, ggf Hotel



DAS DSCHUNGELBUCH

von Rudyard Kipling
 Premieren: 2. November 2025
 Für Publikum ab 6 Jahren



Im indischen Dschungel ist der Tiger los: Shir-Khan hat ein Menschenjunges geraubt, seine Beute aber auf der Flucht verloren. Ein Wolfsrudel findet das hilflose Kind, und während die anderen noch beraten, hat die gutmütige Wölfin das kleine Wesen schon in ihr Herz geschlossen und gibt ihm den Namen Mowgli. Mowgli wächst unter den Tieren auf. Der schlaue Panther Baghira und der tollpatschige Bär Balou nehmen seine Erziehung in ihre Pfoten. Doch dann kehrt der gefährliche Tiger Shir-Khan in die Gegend zurück. Er hasst alle Menschen, seit die ihn verletzt haben, und trachtet nun Mowgli nach dem Leben. Also beschließen die Wölfe, Mowgli zu den Menschen und damit in Sicherheit zu bringen. Baghira und Balou übernehmen die Aufgabe, ihn auf diesem gefährlichen Weg zu begleiten. Doch Shir-Khan ist ihnen immer dichter auf den Fersen. In letzter Minute erreichen sie die Siedlung der Menschen, die Sicherheit verspricht. Erst jetzt wird Mowgli bewusst, dass seine Rückkehr in die Menschenwelt auch bedeutet, für immer Abschied von seinen Freunden Baghira und Balou zu nehmen...

„Das Dschungelbuch“ gehört zu den Klassikern der Weltliteratur. Rudyard Kiplings Meisterwerk lieferte die Vorlage für ein packendes Musical mit der Musik von Marc Schubring und Texten von Juliane Wulfgramm und Andreas Lachnit.

DAS DSCHUNGELBUCH

von Rudyard Kipling
 Für Publikum ab 6 Jahren

Tourneezeitraum: ab November 2025

Honorar: 4.800 €
 2. Vorstellung am gleichen Tag: 3.400 €
 zzgl. 12% Tantiemen, AVA, ggf Hotel



„FAST ZU SCHÖN, UM WAHR ZU SEIN, ABER AUF DER SENSIBLEN KLANGSPUR MIT ÄTHERISCHEN GEISTERSTIMMEN (...) EIN UNGETRÜBTES VERGNÜGEN“
GENERAL-ANZEIGER



„VOM BESTSELLER ZUM BÜHNENHIT“
GENERAL-ANZEIGER

RONJA RÄUBERTOCHTER

von Astrid Lindgren
Inszenierung: Bernard Niemeyer
Für Publikum ab 6 Jahren



„Ronja Räubertochter“ ist vielleicht die schönste und vollkommenste Geschichte von Astrid Lindgren – spannend, berührend und mit viel Humor zugleich erzählt sie von der Freundschaft zweier Kinder, die verfeindeten Räuberbanden angehören und die ihre Liebe zueinander gegen den Starrsinn der Erwachsenen durchsetzen müssen.

In einer Gewitternacht wird auf der Mattisburg im Mattiswald ein Mädchen geboren, Ronja, die Tochter des Räuberhauptmanns Mattis. Zur gleichen Zeit erblickt auch Birk Borkason das Licht der Welt, doch die Mattis- und Borkaräuber sind seit je her verfeindet. Feige und klammheimlich, so sagt Ronjas Vater, haben sich die Borkaräuber des Nachts in einen Teil seiner Burg geschlichen, den sie nun die Borkafeste nennen. Und so gibt es für die Mattisräuber allen Grund, die Borkaräuber zu hassen. Doch als Ronja und Birk älter werden, lernen sie sich zufällig kennen und helfen einander in gefährlichen Situationen. Als die Räuber ihre Freundschaft entdecken, flüchten die beiden in den Mattiswald, in dem auch Graugnome, Wilddruden und Rumpelwichte ihr Unwesen treiben. Auch wenn sie ihre Familien lieben, wollen Birk und Ronja sich ihre Freundschaft nicht verbieten lassen und Räuber wollen sie sowieso nicht werden. Räuberhauptmann Mattis zerbricht fast an der Trennung von seiner Tochter, so sehr vermisst er sie. Und so kommt es, dass er die Kinder in ihrer Bärenhöhle besucht und sie bittet mit nach Hause zu kommen...

RONJA RÄUBERTOCHTER

von Astrid Lindgren
Für Publikum ab 6 Jahren

Tourneezeitraum: ganzjährig

Honorar: 4.800 €
2. Vorstellung am gleichen Tag: 3.400 €
zzgl. 10% Tantiemen, 95 € Musik-Tantiemen, AVA, ggf. Hotel

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE - VOLLER LÖCHER!

nach den Bestsellern von Margit Auer
Inszenierung: Nick Westbrock
Für Publikum ab 6 Jahren



„Auf die Bühne!“ heißt es für die Schülerinnen und Schüler von Miss Cornfields Klasse an der Wintersteinschule, denn sie planen ein Theaterstück, genauer gesagt ‚Robin Hood‘. Helene und Anna-Lena sehnen sich beide nach der Hauptrolle und Schoki kriegt ab jetzt, sehr zu seinem Leidwesen, täglich Schauspielunterricht von seinem Großvater.

Noch mehr als auf das Theaterstück freut sich Ida auf ihre beste Freundin Miriam, die für ein paar Wochen zu Besuch sein wird und auch mit ihr in die Schule gehen will. Vor Idas Umzug waren sie allerbeste Freundinnen und hatten nie irgendwelche Geheimnisse voreinander. Kann sie das Geheimnis um die magischen Tiere gegenüber Miriam wahren? Wohl kaum... Aber was wird Miss Cornfield davon halten, wenn sie den Schwur bricht?

Doch ihre Lehrerin hat noch ganz andere Sorgen: Wer verflucht nochmal gräbt nachts die unzähligen Löcher auf dem Schulgelände? Die ganze Schule ist ratlos. Wenn das so weiter geht, muss die Aula gesperrt werden, und dann kann auch die Theateraufführung nicht stattfinden...

Ab September 2024 präsentiert das JTB das zweite große Bühnenabenteuer nach den beliebten Kinderbüchern von Margit Auer.

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE - VOLLER LÖCHER!

nach dem Bestseller Margit Auer
Für Publikum ab 6 Jahren

Tourneezeitraum: ganzjährig

Honorar: 5.800 €
2. Vorstellung am gleichen Tag: 4.100 €
zzgl. 12% Tantiemen, AVA, ggf. Hotel



„BASTIAN WIRD ALSO AUS DEM BUCH ZURÜCKKEHREN (...) BEREICHERT DURCH EINE FANTASTISCHE LEBENSERFAHRUNG - WIE NACH GUT ZWEI STUNDEN DAS BEGEISTERTE PUBLIKUM.“

GENERAL-ANZEIGER

DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

nach dem Roman von Michael Ende

Inszenierung: Moritz Seibert / Bühnenbearbeitung: Moritz Seibert und Timo Rüggeberg

Für Publikum ab 7 Jahren



Michael Ende (1929 – 1995) zählt zu den bekanntesten deutschen Schriftstellern und ist gleichzeitig einer der vielseitigsten Autoren. ‚Die unendliche Geschichte‘ erschien 1979, rangierte fast sechzig Wochen lang auf den Bestsellerlisten und begeistert auch heute noch LeserInnen jeden Alters auf der ganzen Welt, die mit Bastian mitfiebern, während er die Abenteuer von Atréju, Fuchur und dem Felsenbeißer in Phantasien miterlebt.

Bastian wird ständig von seinen Klassenkameraden geärgert und flüchtet daher oft in die Welt der Bücher. Als er sich eines Tages auf dem Schulweg vor seinen Peinigern verstecken muss, landet er durch Zufall in einem alten Antiquariat. Dort stößt er auf ein Buch, das eine magische Anziehungskraft auf ihn hat: Es ist ‚Die unendliche Geschichte‘. Bastian stiehlt das Buch, versteckt sich damit auf dem Dachboden seiner Schule und beginnt zu lesen. Das Buch erzählt vom Land Phantasien, das in riesiger Gefahr schwebt. Immer größere Teile des Landes werden vom Nichts verschlungen und seine Herrscherin, die Kindliche Kaiserin, leidet an einer mysteriösen Krankheit. Alle Hoffnung liegt auf dem jungen Atréju, der losgeschickt wird, um ein Menschenkind zu finden, denn nur das kann sie und Phantasien jetzt noch retten... Atemlos verfolgt Bastian Atréjus Abenteuer. Sein Wunsch, den Bewohnern dieses Landes zu helfen, wird immer stärker, bis das Buch schließlich Bastians eigene Geschichte zu erzählen scheint...

DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

nach dem Roman von Michael Ende
Für Publikum ab 7 Jahren

Tourneezeitraum: ganzjährig

Honorar: 5.800 €
2. Vorstellung am gleichen Tag: 4.100 €
zzgl. 10% Tantiemen, 95 € Musik-Tantiemen, AVA, ggf. Hotel



HERR DER DIEBE

von Cornelia Funke

Premieren: 27. und 28. September 2025

Für Publikum ab 8 Jahren



Die Geschwister Prosper und Bo sind aus Hamburg geflohen um ihrer Tante zu entkommen, die sie voneinander trennen will. Ihr Weg führt sie nach Venedig – eine Stadt, die sie nur aus den Geschichten ihrer verstorbenen Mutter kennen. Einsam und ohne Geld schlagen sie sich durch, bis sie von einer Kinderbande aufgenommen werden. Die Bande lebt versteckt in einem verlassenen Kino und hält sich mit kleinen Diebstählen über Wasser. Angeführt wird sie von einem geheimnisvollen Jungen, der sich selbst „Herr der Diebe“ nennt. Er scheint nicht nur mutig und klug zu sein, sondern auch ein großes Geheimnis zu hüten. Als er eines Tages einen außergewöhnlichen Auftrag annimmt – den Diebstahl eines hölzernen Flügels aus einem alten Haus –, nimmt das Abenteuer eine magische Wendung.

Denn der scheinbar harmlose Auftrag führt die Kinder auf die Spur eines mystischen Karussells, das die Macht besitzt, Menschen älter oder jünger zu machen – ein verlockendes Versprechen, aber auch eine große Gefahr. Während sich die Kinder immer tiefer in das Rätsel um den Auftraggeber, den „Conte“, verstricken, müssen sie erkennen, dass Mut, Vertrauen und Freundschaft oft der einzige Kompass sind, wenn alles andere ins Wanken gerät.

HERR DER DIEBE

von Cornelia Funke
Für Publikum ab 8 Jahren

Tourneezeitraum: ab September 2025

Honorar: 5.800 €
2. Vorstellung am gleichen Tag: 4.100 €
zzgl. 12% Tantiemen, AVA, ggf. Hotel



„GROSSARTIG IN DER FEINEN MISCHUNG AUS ERNST UND KOMIK IST VOR ALLEM DAS ZUSAMMENSPIEL DER AKTEURE.“

GENERAL-ANZEIGER

DER KLEINE PRINZ

von Antoine de Saint-Exupéry
Inszenierung: Olja Artes
Für Publikum ab 8 Jahren



Ein Pilot stürzt mitten in der Wüste mit seinem Flugzeug ab. Um sein Leben zu retten, muss er sich mit der Reparatur beeilen. Nach der ersten Nacht wird er plötzlich von einer unbekanntenen Stimme geweckt. Vor ihm steht der kleine Prinz und bittet ihn: „Zeichne mir ein Schaf.“ So geheimnisvoll, wie diese Begegnung beginnt, geht sie auch weiter. Der Pilot erfährt, dass der kleine Prinz von einem fernen Planeten kommt. Auf seiner Reise zur Erde begegnet er seltsamen Leuten: einem König ohne Untertanen, einem gestressten Geschäftsmann und einem einsamen Laternenanzünder. Außerdem freundet er sich mit einem Fuchs an und erfährt von ihm ein großes Geheimnis. Zwischen dem Kleinen Prinzen und dem Piloten entsteht eine tiefe Freundschaft. Doch irgendwann ist es Zeit, nach Hause zurückzukehren, denn da ist eine Rose, die der kleine Prinz zurückgelassen hat und für die er sich verantwortlich fühlt.

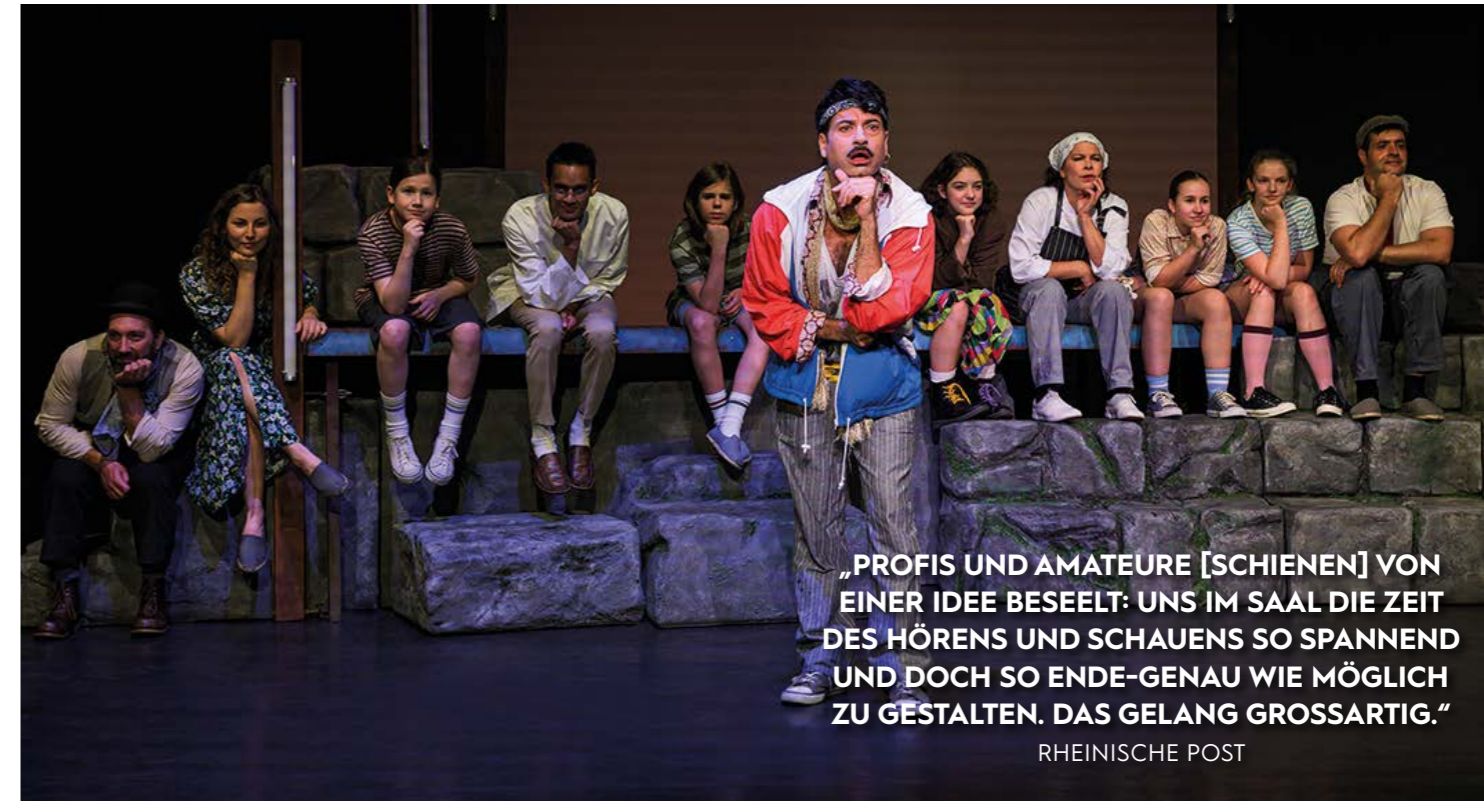
Die Regisseurin Olja Artes entwickelt gemeinsam mit einem Team aus hörenden und tauben Künstler*innen eine berührende bilinguale Neuinterpretation. Die Inszenierung wird auf der Bühne gleichermaßen die Deutsche Laut- und Gebärdensprache verwenden. Ein Plädoyer für Freundschaft und Menschlichkeit, für Publikum jeden Alters.

DER KLEINE PRINZ

von Antoine de Saint-Exupéry
Für Publikum ab 8 Jahren

Tourneezeitraum: ab November 2024

Honorar: 3.200 €
2. Vorstellung am gleichen Tag: 2.300 €
zzgl. 10% Tantiemen, 95 € Musik-Tantiemen, AVA, ggf. Hotel



„PROFIS UND AMATEURE [SCHIENEN] VON EINER IDEE BESELT: UNS IM SAAL DIE ZEIT DES HÖRENS UND SCHAUENS SO SPANNEND UND DOCH SO ENDE-GENAU WIE MÖGLICH ZU GESTALTEN. DAS GELANG GROSSARTIG.“

RHEINISCHE POST

MOMO

nach dem Roman von Michael Ende
Inszenierung: Olja Artes
Für Publikum ab 8 Jahren



„Und je länger das kleine Mädchen bei ihnen war, desto unentbehrlicher wurde es ihnen, so unentbehrlich, dass sie nur noch fürchteten, es könnte eines Tages wieder auf und davon gehen.“
Wie aus dem Nichts taucht plötzlich das kleine Mädchen Momo in den Ruinen eines Amphitheaters auf. Sie besitzt nichts als das, was sie findet oder was man ihr schenkt, und hat eine außergewöhnliche Gabe: Sie hat immer Zeit und ist eine wunderbare Zuhörerin. So hat sie bald im ganzen Dorf viele Freundinnen und Freunde gefunden. Momo könnte kaum glücklicher sein, wenn nicht eines Tages die mysteriösen Grauen auf den Plan treten würden. Sie sind Vertreter*innen einer „Zeitsparkasse“ und haben es auf die kostbare Lebenszeit der Menschen abgesehen. Schnell lassen sich die Erwachsenen zum „Zeitsparen“ überreden und einzig Momo und ihre Freundinnen und Freunde können den Grauen noch Einhalt gebieten. Es beginnt ein Wettlauf um die Zeit, den Momo nur gewinnen kann, wenn es ihr gelingt Meister Hora, den Gebieter über die Zeit, zu finden und den Menschen ihre gestohlene Zeit wieder zu bringen. Doch bis dahin ist es ein abenteuerlicher und auch sehr einsamer Weg...

MOMO

nach dem Roman von Michael Ende
Für Publikum ab 8 Jahren

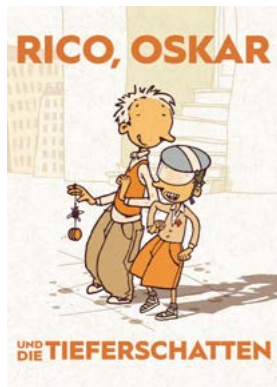
Tourneezeitraum: ganzjährig

Honorar: 5.800 €
2. Vorstellung am gleichen Tag: 4.100 €
zzgl. 10% Tantiemen, 95 € Musik-Tantiemen, AVA, ggf. Hotel



RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

von Andreas Steinhöfel
Inszenierung: Bernard Niemeyer
Für Publikum ab 8 Jahren



Wissen Sie, was „tiefbegabt“ ist? Das ist, wenn einem manchmal „ein paar Sachen aus dem Gehirn fallen und man nie weiß, an welcher Stelle“. So geht es Frederico Doretti, genannt Rico, und dennoch erhält er von seinem Förderschullehrer den Auftrag, ein Ferientagebuch zu schreiben. In Ricos Kopf herrscht zwar ein großes Durcheinander und das Denken dauert bei dem ADS-geplagten Kind lange. Aber ein großartiger Erzähler und ein noch genauere Beobachter seiner Umwelt ist Rico eben doch. Er lebt allein mit seiner Mutter in der langen und geraden Dieffenbachstraße in Berlin. Denn sich orientieren, rechts oder links abbiegen – das sind für Rico schwer zu bewältigende Hürden, die seine Mutter ihm mit dem Umzug in diese Straße ersparen wollte. Und aus ebenso großer Fürsorglichkeit hat sie ihn ausgestattet mit allem, was ein eingeschränktes Kind zur Abwehr gegen die Häme und Verunsicherungen benötigt, die es von seiner Umwelt zu erwarten hat. Sein perfektes Gegenstück ist Oskar: klein, ängstlich, bis zum Bersten angefüllt mit Faktenwissen und – „hochbegabt“. Oskar hat weniger Angst, wenn er mit Rico unterwegs ist. Und Rico freut sich, dass er sich mit Oskar an seiner Seite nicht verirren kann. Glasklar: Gemeinsam sind die beiden unschlagbar. Und beide wollen den so genannten ALDI-Kidnapper stellen – ein Kindesentführer, der wegen der preisgünstigen Lösegeldforderung von 2.000 Euro dieses Discounter-Label erhalten hat.

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

von Andreas Steinhöfel
Für Publikum ab 8 Jahren

Tourneezeitraum: ganzjährig

Honorar: 4.800 €
2. Vorstellung am gleichen Tag: 3.400 €
zzgl. 10% Tantiemen, 95 € Musik-Tantiemen, AVA, ggf. Hotel



DIE SCHATZINSEL

von Robert Louis Stevenson
Inszenierung: Andreas Lachnit
Für Publikum ab 8 Jahren



Jim Hawkins, Sohn des Besitzers des Gasthauses ‚Admiral Benbow‘, kommt durch die Verkettung einiger haarsträubender Umstände an eine Schatzkarte die zu der Insel führen soll, auf welcher der berühmte Captain Flint seinen Schatz vergraben hat.

Mit seinem väterlichen Freund, dem Arzt Doktor Livesey, und dem Gutsherrn John Trelawney, beschließt er mit dem Schiff ‚Hispaniola‘ eine Expedition zu der Schatzinsel zu unternehmen. Der sehr geschwätige Trelawney erwies sich im Vorfeld jedoch etwas zu redselig, was dazu führt, dass einige ehemalige Crewmitglieder von Captain Flint Wind vom Ziel der Expedition bekommen und sich unter die Crew mischen. Allen voran heuern sie den charmanten aber hinterlistigen Schiffskoch Long John Silver an, ein Bösewicht wie er im Buche steht. In einem Apfelfass versteckt belauscht Jim, wie die Verschwörer eine Meuterei planen, um den Schatz für sich zu gewinnen.

Jim Hawkins blickt in seinem Alter auf das große Abenteuer seiner Jugend zurück: die Reise zu Flints Schatzinsel. Indem er das Erlebte niederschreibt, leben seine Erinnerungen auf der Bühne des Kuppelsaals wieder auf: So tritt auf einmal der jugendliche Jim auf, so wie ebenfalls Dr. Livesey, der Squire Trelawney, John Silver und alle anderen Charaktere.

DIE SCHATZINSEL

von Robert Louis Stevenson
Für Publikum ab 8 Jahren

Tourneezeitraum: ganzjährig

Honorar: 3.200 €
2. Vorstellung am gleichen Tag: 2.300 €
zzgl. 10% Tantiemen, 95 € Musik-Tantiemen, AVA, ggf. Hotel



„NICHT NUR EIN SPANNENDES ABENTEUER, SONDERN AUCH EIN AKTUELLER BLICK AUF SOZIALE VERWERFUNGEN“
GENERAL-ANZEIGER

DIE DREI ??? - IM AUGES DES STURMS

nach dem Roman von Kari Erhoff / nach Motiven von Robert Arthur
Bühnenbearbeitung und Inszenierung: Moritz Seibert
Für Publikum ab 10 Jahren



Es ist Sommer in Rocky Beach, dem kleinen Ort an der kalifornischen Pazifikküste ganz in der Nähe von Los Angeles. Peter hat mal wieder Krach mit Kelly, weil er zu viel Zeit in die Fälle der Drei ??? investiert und zu wenig Zeit für ihre Beziehung übrigbleibt. Peter will bei einem gemeinsamen Tag an einem bei Surfern beliebten Strand die Wogen glätten, und nebenbei ein paar Wellen reiten. Doch dann wird ein Junge schwer verletzt. Peter kann ihn gerade noch vor dem Ertrinken bewahren. Und es scheint kein Zufall zu sein, dass der Junge hier aufgetaucht ist. „Ihr müsst den Fall für mich übernehmen! Findet Finnley! Er ist in Gefahr!“ sagt er mit letzter Kraft zu Peter. Kurz darauf verliert der schwer verletzte Surfer das Bewusstsein. Aber wer ist Finnley? Und welcher Gefahr ist er ausgesetzt? Justus, Peter und Bob begeben sich auf eine rasante Suche kreuz und quer durch Rocky Beach. Im Laufe ihrer Ermittlungen werden die drei ??? auf einen mysteriösen Verfolger treffen, sich ziemlich ekeln und seltsame Notizen finden. Wird es den drei Freunden gelingen, Finnley rechtzeitig zu finden und zu warnen? Die Zeit wird knapp, denn ein gewaltiger Sturm zieht auf...

Das Junge Theater Bonn erhielt nun das Recht, „Die drei ??? – Im Auge des Sturms“ für die Bühne zu bearbeiten und zur Uraufführung zu bringen. JTB-Intendant Moritz Seibert wird das Buch von Kari Erhoff dramatisieren und im Frühjahr 2025 inszenieren.

DIE DREI ???

nach dem Roman von Kari Erhoff
nach Motiven von Robert Arthur
Für Publikum ab 10 Jahren

Tourneezeitraum: ganzjährig

Honorar: 5.800 €
2. Vorstellung am gleichen Tag: 4.100 €
zzgl. 10% Tantiemen, 95 € Musik-Tantiemen, AVA, ggf. Hotel



„SO SENSIBEL UND BERÜHREND, WIE ICH THEATER NOCH NIE ERLEBT HABE.“
DIE ZEIT / ZEIT DER LESER

GEHEIME FREUNDE

nach dem Roman ‚Der gelbe Vogel‘ von Myron Levoy
Inszenierung: Moritz Seibert
Für Publikum ab 12 Jahren



Myron Levoy's Bücher thematisieren häufig Identitätsfindung, Probleme des Erwachsenwerdens und der Kampf gegen Vorurteile und Rassismus. ‚Der gelbe Vogel‘, einer seiner bekanntesten Romane, wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem American Book Award und dem Deutschen Jugendliteraturpreis. New York während des Zweiten Weltkrieges. Der zwölfjährige, jüdische Junge Alan soll sich um das neue Nachbarmädchen Naomi kümmern, das mit ihrer Mutter aus Frankreich vor den Nazis geflohen ist. Naomi musste dort hilflos mit ansehen, wie ihr Vater von der Gestapo zu Tode geprügelt wurde. Seitdem steht sie unter Schock und reißt zwanghaft Papier in Fetzen. Alans Freunde nennen sie die ‚irre Ida‘ und Alan fürchtet um seinen Ruf, falls er mit dieser Verrückten gesehen wird. Trotzdem stellt er sich seiner neuen Aufgabe – wenn auch widerwillig. Irgendwann schafft er es über seine alte Bauchrednerpuppe ‚Charly‘ Kontakt zu Naomi aufzubauen. Der Erfolg gibt Alan Selbstvertrauen und nach einigen Wochen begleitet Naomi Alan sogar zur Schule wie ein normales Mädchen. Aber der Hass auf die Juden macht auch vor ihrem Viertel in New York nicht Halt. Als es auf dem Schulweg zu einer Schlägerei kommt, wird Naomi von ihrer schrecklichen Vergangenheit eingeholt...

GEHEIME FREUNDE

nach dem Roman ‚Der gelbe Vogel‘
von Myron Levoy
Für Publikum ab 12 Jahren

Tourneezeitraum: ganzjährig

Honorar: 4.800 €
2. Vorstellung am gleichen Tag: 3.400 €
zzgl. 10% Tantiemen, 95 € Musik-Tantiemen, AVA, ggf. Hotel



„ABER DIE BÜHNE GEHÖRT DEN JUGENDLICHEN, DIE MIT BEEINDRUCKENDER SENSIBILITÄT ZEIGEN, DASS DAS ÜBERWUNDEN GEGLAUBTE IMMER NOCH AKTUELL IST.“
KULTUR / THEATERGEMEINDE BONN

DIE WELLE

nach dem Roman von Morton Rhue
Inszenierung: Moritz Seibert
Für Publikum ab 12 Jahren



Morton Rhues Sensationsroman ‚Die Welle‘ aus dem Jahr 1981 basiert auf einer wahren Begebenheit – einem Sozialexperiment aus den USA, mit dem der Geschichtslehrer Ron Jones 1967 seine Schüler*innen vor der Anziehungskraft faschistischer Bewegungen warnen wollte. Das packende Drama übt bis heute eine ungebrochene Faszination aus. Der Autor beschreibt, wie Zusammengehörigkeitsgefühl, Führeridol und fragwürdige Grundsätze die Menschen beeinflussen.

Im Rahmen des Geschichtsunterrichtes zeigt der Lehrer Ben Ross seiner Klasse einen Film über den Zweiten Weltkrieg und die Konzentrationslager. Die Schüler*innen sind zutiefst schockiert über den gewaltsamen Faschismus und sind sich sicher, dass sie niemals wie die Menschen zur NS-Zeit blind Befehle ausüben würden. Daraufhin entscheidet Ben Ross, ein Experiment durchzuführen: Er gründet ‚Die Welle‘, eine totalitäre Bewegung. Die Schüler*innen lassen sich schnell von den Regeln und der Autorität begeistern, ohne zu realisieren, worauf das Experiment hinausläuft. Sie genießen den Gemeinschaftsinn und schließen bald ihre Mitschüler*innen, die der Bewegung nicht angehören wollen, aus. Wer ihre Bewegung kritisiert, wird bedroht und verprügelt. Das Experiment entwickelt eine Eigendynamik und droht aus dem Ruder zu laufen. ‚Die Welle‘ wird zu einer riesigen Flut, und der Lehrer muss schnell reagieren. Doch kann er den einmal geweckten Fanatismus stoppen, ehe es zu spät ist?

DIE WELLE

von Morton Rhue
Für Publikum ab 12 Jahren

Tourneezeitraum: ganzjährig

Honorar: 4.800 €
2. Vorstellung am gleichen Tag: 3.400 €
zzgl. 10% Tantiemen, 95 € Musik-
Tantiemen, AVA, ggf. Hotel



STUDIO PRODUKTION

„ES IST EIN KONZENTRIERTER DIALOG DER UNTER DIE HAUT GEHT (...) BEEINDRUCKTER BEIFALL FÜR EINE TIEF BERÜHRENDE AUFFÜHRUNG.“
GENERAL-ANZEIGER

DIE WEISSE ROSE - DIE LETZTEN TAGE DER SOPHIE SCHOLL

nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer
Inszenierung: Jens Heuwinkel
Für Publikum ab 14 Jahren



Gemeinsam mit ihrem älteren Bruder Hans studiert Sophie Scholl ab 1942 an der Universität München. Die Geschwister stammen aus einem christlich-liberalen Elternhaus. Immer deutlicher wird ihnen und ihren Freunden das Unrecht der Nazi-Diktatur, immer dringender ihr Bedürfnis, etwas dagegen zu tun und die gleichgültige Bevölkerung wachzurütteln.

Unter hohem persönlichem Risiko verfassen und verteilen die Studierenden ab Anfang 1943 eine Reihe von Flugblättern, in denen sie das Nazi-Regime kritisieren und die sie mit ‚Die weiße Rose‘ unterzeichnen. Die selbstgedruckten Blätter verteilen sie in der Stadt und verschicken sie mit der Post auch an Widerständler in anderen Städten. In ihrem sechsten und letzten Flugblatt ruft ‚Die weiße Rose‘ offen zum Umsturz gegen das Nazi-Regime auf. Bei der Verteilung beobachtet und verraten, werden sie wenig später festgenommen und dem Gestapo-Kommissar Robert Mohr zum Verhör vorgeführt. Robert Mohr ist bald tief beeindruckt von Sophie Scholl – von ihrer Ruhe, von ihrer Klarheit und von ihrem Mut, mit dem sie versucht, die Alleinschuld für die Flugblätter auf sich zu nehmen. Mohr versucht seinerseits Sophie Scholl zu einem Teil-Geständnis zu bewegen, mit dem er ihr das Todesurteil ersparen kann. Doch Sophie Scholl lässt sich nicht darauf ein. Am 22. Februar, nur vier Tage nach ihrer Verhaftung, wird sie gemeinsam mit ihrem Bruder zum Tode verurteilt und wenige Stunden später hingerichtet...

DIE WEISSE ROSE - DIE LETZTEN TAGE DER SOPHIE SCHOLL

von Fred Breinersdorfer
Für Publikum ab 14 Jahren

Tourneezeitraum: ganzjährig

Honorar: 3.200 €
2. Vorstellung am gleichen Tag: 2.300 €
zzgl. 10% Tantiemen, 95 € Musik-
Tantiemen, AVA, ggf. Hotel

GASTSPIELANGEBOT 2026/27

DER GRÜFFELO

von Julia Donaldson und Axel Scheffler
Koproduktion mit Tall Stories, London
Für Publikum ab 3 Jahren
Honorar*: 3.800 € / 2.700 € / 12%

FURZIPUPS, DER KNATTERDRACHE

von Kai Lüftner und Wiebke Rauers
Für Publikum ab 3 Jahren
Honorar*: 3.800 € / 2.700 € / 12%

ELMAR, DER BUNTE ELEFANT (NEU)

von David McKee
Für Publikum ab 3 Jahren
Honorar*: 3.800 € / 2.700 € / 12%

DAS NEINHORN

von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn
Für Publikum ab 4 Jahren
Honorar*: 3.800 € / 2.700 € / 12% / 95 €

PETTERSSON UND FINDUS

von Sven Nordqvist
Für Publikum ab 4 Jahren
Honorar*: 3.800 € / 2.700 € / 12%

DAS SAMS -

EINE WOCHE VOLLER SAMSTAGE
von Paul Maar
Für Publikum ab 5 Jahren
Honorar*: 4.800 € / 3.400 € / 10% / 95 €

DAS DSCHUNGBUCH (NEU)

von Rudyard Kipling
Für Publikum ab 5 Jahren
Honorar*: 4.800 € / 3.400 € / 10% / 95 €

DER RÄUBER HOTZENPLOTZ (NEU)

von Otfried Preußler
Für Publikum ab 6 Jahren
Honorar*: 4.800 € / 3.400 € / 10% / 95 €

RONJA RÄUBERTOCHTER

von Astrid Lindgren
Für Publikum ab 6 Jahren
Honorar*: 4.800 € / 3.400 € / 10% / 95 €

DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE - VOLLER LÖCHER!

nach dem Bestseller von Margit Auer
Für Publikum ab 6 Jahren
Honorar*: 5.800 € / 4.100 € / 10% / 95 €

DIE UNENDLICHE GESCHICHTE

nach dem Roman von Michael Ende
Für Publikum ab 7 Jahren
Honorar*: 5.800 € / 4.100 € / 10% / 95 €

HERR DER DIEBE (NEU)

von Astrid Lindgren
Für Publikum ab 8 Jahren
Honorar*: 5.800 € / 4.100 € / 10% / 95 €

MOMO

nach dem Roman von Michael Ende
Für Publikum ab 8 Jahren
Honorar*: 5.800 € / 4.100 € / 10% / 95 €

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

von Andreas Steinhöfel
Für Publikum ab 8 Jahren
Honorar*: 4.800 € / 3.400 € / 10% / 95 €

DIE DREI ???

- IM AUGUE DES STURMS
nach dem Roman von Kari Erhoff
Für Publikum ab 10 Jahren
Honorar*: 5.800 € / 4.100 € / 10% / 95 €

GEHEIME FREUNDE

nach dem Roman ‚Der gelbe Vogel‘
von Myron Levoy
Für Publikum ab 12 Jahren
Honorar*: 4.800 € / 3.400 € / 10% / 95 €

DIE WELLE

nach dem Roman von Morton Rhue
Für Publikum ab 13 Jahren
Honorar*: 4.800 € / 3.400 € / 10% / 95 €

STUDIOPRODUKTIONEN

DIE SCHNEEKÖNIGIN (NEU)

von Hans Christian Andersen
Für Publikum ab 5 Jahren
Honorar*: 3.200 € / 2.300 € / 10% / 95 €

DER KLEINE PRINZ

von Antoine de Saint-Exupéry
Für Publikum ab 8 Jahren
Honorar*: 3.200 € / 2.300 € / 10% / 95 €

DIE SCHATZINSEL

von Robert Louis Stevenson
Für Publikum ab 8 Jahren
Honorar*: 3.200 € / 2.300 € / 10% / 95 €

DIE WEISSE ROSE

DIE LETZTEN TAGE DER SOPHIE SCHOLL
nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer
für Publikum ab 14 Jahren
Honorar*: 3.200 € / 2.300 € / 10% / 95 €

Diese Studioproduktionen werden für maximal 250 Zuschauer*innen empfohlen. Alle Studioproduktionen werden ohne Sprachverstärkung gespielt. Sollte eine Sprachverstärkung gewünscht sein, kann diese zu einem Aufpreis von €450 gebucht werden.

*Honorar für die erste / zweite Vorstellung am selben Tag / Tantiemen / Musiktantiemen zzgl. Ust, zzgl. AVA, ggf. Übernachtung.

**ÄNDERUNGEN UND FEHLER
AUSDRÜCKLICH VORBEHALTEN.
ES GELTEN DIE JEWEILIGEN VER-
TRAGLICHEN VEREINBARUNGEN.**

